

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 04.07.2017
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	20:10 Uhr
Ort:	Im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz
Stefan Demmeler
Eduard Floß
Renate Grasse
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Patrick Schramm
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.	entschuldigt
Martin Eibeler	entschuldigt
Cornelia Zechmeister	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1** Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2017
- 2** Bürgerfragestunde
- 3** Gemeinderatsfragestunde
- 4** Vorstellung des Nahverkehrskonzepts Isartal und des Fahrplankonzepts für die Neugabe der MVV-Regionalbuslinie 270 ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019
- 5** 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Großhesselohe" für den Bereich des Anwesens Pullacher Straße 24 mit der Flurstücksnummer 465 in ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GE) mit der Zweckbestimmung Büro- und Verwaltungsgebäude im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- 6** Ausbau der Hilariastraße und Fritz-Gerlich-Straße (West); Beauftragung der Straßenbauarbeiten
- 7** Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8** Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2017

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 20.06.2017.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es liegen keine Bürgerfragen vor.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

GR Schuster erkundigt sich nach Bauarbeiten der IEP an der Zugspitzstraße. Er fragt nach, ob sich Bauverwaltung und IEP ausreichend abgestimmt hätten, da die neu erstellte Straße nun schon wieder aufgerissen werde.

Herr Kotzur bestätigt, dass die Zugspitzstraße in Teilbereichen für die Verlegung der Fernwärmeleitung geöffnet werden muss. Der Trassenverlauf sei mit der IEP abgestimmt gewesen. Dass ein Kunde der IEP über diese Trasse angeschlossen werden soll, sei vor einem Jahr noch nicht klar gewesen.

GR Schuster bittet weiterhin um Auskunft, ob Parkplätze, die durch die Baustelle an der Hans-Keis-Str. 26a weggefallen sind und auf einer Wiese nebenan ersetzt werden sollten, den Mietern der Wohnungsbaugesellschaft nicht kostenlos, sondern zu einem Preis von 15-25 Euro pro Monat angeboten worden seien.

Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass man die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft abgefragt habe, ob sie bereit seien, für ein monatliches Entgelt von 20 Euro einen gesicherten Stellplatz für ihr KFZ zu mieten. Das Interesse sei mit nur 5 Bewerbern gering ausgefallen. Deshalb wurde von dem Projekt Abstand genommen. Da die Errichtung eines Parkplatzes einen erheblichen Aufwand darstelle, habe man einen kleinen finanziellen Ausgleich erwirtschaften wollen. Die tatsächlich entstehenden Kosten seien bei diesem Mietpreis keinesfalls zu erwirtschaften.

GR Mallach bittet um Auskunft, ob durch die bevorstehende Wiedereinführung des G9 an Gymnasien auf den Zweckverband Gymnasium Pullach in den nächsten Jahren enorme Kosten durch erhöhten Raumbedarf zukommen könnten.

Bürgermeisterin Tausendfreund bejaht dies. Sie berichtet von einer Mitteilung des Bayerischen Städtetages, wonach Ministerpräsident Seehofer zugesagt habe, dass der Mehraufwand, der durch die Wiedereinführung des G9 verursacht werde, unter das Konnexitätsprinzip falle und den Kommunen vom Freistaat ersetzt werde. Insofern sei in den kommenden Jahren genau darauf zu achten, auf welche Kosten dies anwendbar sei.

TOP 4	Vorstellung des Nahverkehrskonzepts Isartal und des Fahrplankonzepts für die Neuvergabe der MVV-Regionalbuslinie 270 ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019
--------------	---

Die Regionalbuslinie 270 Höllriegelskreuth-Pullach-Solln steht im Dezember 2019 zur Vergabe an. Herr Till Happel vom Münchner Verkehrsverbund stellt das Planungsszenario auf Grundlage des Nachverkehrsplans des Landkreises München vor.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Großhesselohe" für den Bereich des Anwesens Pullacher Straße 24 mit der Flurstücksnummer 465 in ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GE) mit der Zweckbestimmung Büro- und Verwaltungsgebäude im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
--------------	---

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG vom 07.06.2017 zur Kenntnis) und beschließt die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Großhesselohe" für den Bereich des Anwesens Pullacher Straße 24 mit der Flurstücksnummer 465 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist im Lageplan mit der Plannummer 1-11 vom 08.06.2017 dargestellt.

Die städtebauliche Zielstellung des Bauleitplanverfahrens ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Grundlagen zur Erweiterung des baulichen Bestandes in Form eines Anbaues mit Systemtiefgarage. Hierbei ist u.a. die Art der baulichen Nutzung (eingeschränktes Gewerbegebiet GE mit Zweckbestimmung Büro- und Verwaltungsgebäude), das Maß der baulichen Nutzung (Festsetzung einer Grundflächenzahl GR in Verbindung mit Wand- und Firsthöhen), die Baugrenzen und die Stellplatzregelung mit Zufahrt neu festzusetzen.

Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller.
3. Sobald der Entwurf eines Bebauungsplanes (Planwerk, textliche Festsetzungen, Begründung) vorliegt, ist dieser dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

4. Der Gemeinderat beauftragt den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) mit dem Bauleitplanverfahren und die Kanzlei Döring und Spieß, München, mit der Rechtsberatung.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

TOP 6 Ausbau der Hilariastraße und Fritz-Gerlich-Straße (West); Beauftragung der Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Die Firma Richard-Schulz GmbH & Co. KG aus Großweil wird auf Grundlage ihres Angebots vom 06.06.2017 mit den Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Hilariastraße und Fritz-Gerlich-Straße (West) beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 608.925,50 € (einschließlich 19 % MwSt).

Die Baukosten für die von der IEP GmbH und der VBS in Anspruch genommenen Straßenoberflächen werden entsprechend dem tatsächlichen Aufwand an diese weiterverrechnet.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 (ohne GRin Stöhr)

TOP 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
--

Es liegen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen vor.

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

Bürgermeisterin Tausendfreund informiert das Gremium über die weiteren Schritte zu einer Beschlussfassung zum Schwimmbadkomplex, die für die nächste Sitzung am 25.07.2017 vorgesehen gewesen sei. Im letzten Jourfixe „Ortsentwicklungsplanung“ sei diskutiert worden, ob der Punkt bezüglich Schwimmbadkonzept und Standort bereits entscheidungsreif sei. Die Verwaltung habe alles für die nächste Sitzung vorbereitet, es wäre aber ebenso denkbar, erst unmittelbar nach der Sommerpause zu entscheiden, wenn die Fraktionen noch etwas mehr Zeit brauchen. Die Pläne hängen derzeit im Schwimmbad aus, Bürger können sich auf vorbereiteten Formularen äußern und sind am 6. Juli 2017 zu einem Bürgergespräch eingeladen.

Bürgermeisterin Tausendfreund bittet das Gremium, insbesondere alle Jugendreferenten, um zahlreiche Mitarbeit am Workshop zum Schulkomplex, der am Dienstag, den 11. Juli 2017 um 17:00 Uhr in der Grundschule stattfinden wird.

Weiter erinnert die Bürgermeisterin die Mitglieder des Bewertungsgremiums Friedhof und deren Stellvertreter an die Zusammenkunft am Freitag, 7. Juli 2017 um 9:30 Uhr im Rathaus. Sie bittet darum, sich Donnerstag, den 20. Juli 2017 um 13:30 Uhr als Ersatz- oder weiteren Termin vorerst frei zu halten.

Herr Weber unterrichtet das Gremium über eine Neueinteilung der Stimmbezirke für die bevorstehende Bundestagswahl. Pullach werde künftig 6 statt 9 Stimmbezirke haben. Die Wahllokale sind für Bezirk 1 und 2 das Gymnasium, für Bezirk 3 das Sportheim, für Bezirk 4 das Katholische Pfarrheim, für Bezirk 5 die Mittelschule und für Bezirk 6 am Bauhof. Auf der Website der Gemeinde und in der Presse werde umfassend bekannt gemacht, welches Wahllokal für die Bürger zuständig ist.

Darüber hinaus gebe es künftig 6 Briefwahlbezirke, entsprechend den Gebietszuschnitten der Wahllokale, um der steigenden Anzahl von Briefwählern gerecht zu werden.

GR Dr. Betz lädt alle Mitglieder des Gremiums und der Verwaltung zur Einweihungsfeier seiner neuen Kanzlei am 7. Juli um 19:00 Uhr ein.

Frau Meißner informiert darüber, dass der Zigarettenautomat im Sportheim in den nächsten Tagen abgebaut werde. Der Automat im Bürgerhaus könne nicht so ohne weiteres entfernt werden, die vertragliche Situation werde noch geklärt.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl